BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
BERNHARD SEIDENATH
Vorsitzender des Ausschussses
für Gesundheit, Pflege und Prävention
Gesundheits- und pflegepolitischer Sprecher
der CSU-Landtagsfraktion

MdL Bernhard Seidenath . Apothekergasse 1 . 85221 Dachau

Maximilianeum
81627 München

Bürgerbüro
Apothekergasse 1
85221 Dachau
Telefon 08131/668229
oder 08131/735520
Telefax 08131/668228
info@bernhard-seidenath.de
www.bernhard-seidenath.de

Pressemitteilung

München/Dachau, 26. November 2026

Seidenath: Kräftige Unterstützung für Bayerns Kommunen

In den Landkreis Dachau fließen im nächsten Jahr vom Freistaat Bayern Schlüsselzuweisungen in Höhe von 60.934.620 Euro. „Der Landkreis selbst wird mit 31.554.792 Euro unterstützt, die Gemeinden erhalten insgesamt 29.379.828 Euro. Die finanzielle Situation vieler Kommunen ist äußerst angespannt. Die Schlüsselzuweisungen sind deshalb aus den kommunalen Haushalten der allermeisten Kommunen nicht wegzudenken“, erklärte der Dachauer Stimmkreisabgeordnete Bernhard Seidenath heute in Dachau
.
Im Einzelnen gestalten sich die Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden des Landkreises Dachau wie folgt: Die **Große Kreisstadt Dachau** erhält im Jahr 2027 einen Betrag von 12.562.140 Euro, 1.498.832 Euro weniger als 2026. **Altomünster** kann mit 1.960.944 Euro aus den Töpfen des Freistaats planen, 145.296 Euro mehr als letztes Jahr. Nach **Erdweg** fließen 1.872.296 Euro, ein Plus von 618.784 Euro. **Haimhausen** erhält 468.408 Euro vergangenes Jahr gingen sie leer aus. Mit einem Minus von 59.856 Euro muss die Gemeinde **Hebertshausen** rechnen und erhält 1.180.828 Euro. **Karlsfeld** kann 3.146.608 Euro erwarten, 2.568.008 Euro mehr als 2026. Nach **Markt Indersdorf** fließen 2.247.652 Euro, was einem Plus von 1.418.828 Euro entspricht. **Petershausen** erhält mit 1.192.856 Euro 739.116 Euro mehr Schlüsselzuweisungen als im letzten Jahr. **Röhrmoos** kann mit 2.169.264 Euro planen, was ein Plus von 282.896 Euro gegenüber dem Vorjahr bedeutet. 1.436.608 Euro gehen nach **Schwabhausen**, 619.936 Euro mehr als 2026. Mit einem Plus von 16.304 Euro darf die Gemeinde **Weichs** rechnen und erhält 1.142.224 Euro. Die Gemeinden **Bergkirchen**, **Hilgertshausen-Tandern Odelzhausen**, **Pfaffenhofen an der Glonn**, **Sulzemoos** und **Vierkirchen** gehen leer aus.

Landesweit stehen im Jahr 2027 für die Schlüsselzuweisungen 5,46 Milliarden Euro zur Verfügung. Das sind 479,6 Millionen Euro mehr als im vergangenen Jahr (+ 9,6 Prozent). Die Mittel sind der größte Einzelposten von insgesamt 13,59 Milliarden Euro im kommunalen Finanzausgleich. Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker hat die aktuellen Schlüsselzuweisungen an die bayerischen Kommunen heute bekanntgegeben.

Die Schlüsselzuweisungen können frei verwendet werden. Deswegen sind sie für viele Kommunen – neben den eigenen Steuereinnahmen - eine wichtige Einnahmequelle. „Die kommunale Selbstverwaltung wird auf diese Weise gestärkt“, erklärte Seidenath und fügte hinzu: „Auch und gerade die Kommunen sind von den Kostenexplosionen in diesem Jahr betroffen. Deswegen werden für 2027 die Schlüsselzuweisungen weiter erhöht – damit unsere Kommunen weiter ihre Aufgaben erfüllen und weiter in die Zukunft investieren können.“